Online lesen: mitteilungsblatt-noervenich.de/e-paper

MITTEILUNGSBLATT NÖRVENICH

Zugleich **AMTSBLATT** für die Gemeinde

Heimat des Geschwaders

Binsfeld, Dorweiler, Eggersheim, Eschweiler über Feld, Frauwüllesheim, Hochkirchen, Irresheim, Oberbolheim, Nörvenich + Gewerbepark, Pingsheim, Poll, Rath, Rommelsheim, Wissersheim

56. Jahrgang | Freitag, den 13. November 2026 | Woche 46 / Nummer 23

Hangrutsche für die Kinder der Grundschule Nörvenich



Für die Kinder an der Grundschule Nörvenich lässt die Gemeinde gerade eine Hangrutsche errichten, welche am Ende eines ebenfalls neu gebauten Motorikparcours mit einem Rutscherlebnis die Belohnung für den Hangaufstieg bietet und neben Spiel & Spaß auch die Bewegung fördern soll. Gerutscht wird „quer durch die Botanik", nämlich durch den rundherum im Bau befindlichen neuen Schulgarten. „Dies ist ein weiterer Schritt für eine gute Bildungslandschaft, in welcher unser Ziel ist, dass alle Kinder gerne in die Schule gehen", erläutert Bürgermeister Dr. Czech die mit Mitteln aus dem Programm KoMoNa, „Kommunale Modellvorhaben zur Umsetzung der ökologischen Nachhaltigkeitsziele in Strukturwandelregionen", geförderte Maßnahme und richtet dabei besonderen Dank an Fördermanagerin Sarah Hövel, welche die Gesamtleitung für die Umsetzung hat.

Wir liefern
Heizöl
prompt, günstig, zuverlässig
Buir-Bliesheimer Agrargenossenschaft eG
BB
0 24 26 / 94 01-27

Kälte- und Klimatechnik
HAHN
• Klimaanlagen
• Wärmepumpen
• Wartung & Service
• Reparaturen
Indener Straße 2 • 52459 Inden/Altdorf
Tel. 02465 - 5269814
www.kälte-klima-hahn.de

compassio®
Am Schloss
Wohnanlage Am Schloss
In den Benden 1
52388 Nörvenich
Telefon: 02426 9591-0
michael.latz@compassio.de

Glasfaserausbau geht weiter voran: Binsfeld macht den nächsten Schritt!

Ein weiterer Schritt auf dem Weg zu schnellerem Internet ist geschafft: In Binsfeld sind die Bauarbeiten für den Glasfaserausbau vollständig abgeschlossen. Auch in Rommelsheim stehen nur noch letzte Asphaltarbeiten aus. In Frauwüllesheim laufen derzeit die Hauptarbeiten.
Seit dem Spatenstich im Dezember 2025 baut GlasfaserPlus das Netz in Binsfeld, Rommelsheim, Frauwüllesheim, Irresheim und Nörvenich aus. Die Arbeiten erfolgen in mehreren Etappen, um die Beeinträchtigungen für die Anwohnerinnen und Anwohner möglichst gering zu halten.
In Rommelsheim sollen die letzten Asphaltarbeiten zeitnah abgeschlossen werden. In Frauwüllesheim setzt das Tiefbauunternehmen die Hauptarbeiten fort. Anschließend geht es in Irresheim und Nörvenich weiter.
Das Tiefbauunternehmen bittet die Anwohnerinnen und Anwohner um Verständnis, wenn es während der Bauphase vorübergehend zu Beeinträchtigungen kommt.

„Vicus Quartier": Straßen und Grünflächen nehmen Gestalt an

Im Neubaugebiet „Vicus Quartier" in Nörvenich steht der nächste wichtige Schritt an: Die Straßen erhalten ihren endgültigen Ausbau. Gleichzeitig sorgen umfangreiche Begrünungs- und Pflanzarbeiten für mehr Grün im Wohngebiet.
Die vorbereitenden Arbeiten und der Straßenbau beginnen in diesen Tagen. Der Ausbau erfolgt in mehreren getrennten Bauabschnitten und dauert einschließlich der Begrünung und Bepflanzung rund 12 Monate.
Los geht es im rückwärtigen Bereich des Gebietes, unter anderem in Teilen des Ulmenwegs, Eichenwegs und Rotdornwegs. Von dort arbeiten sich die Baufirmen Schritt für Schritt in Richtung Kreisverkehr vor. Technische Anforderungen oder die Bedingungen vor Ort können es erforderlich machen, den Ablauf anzupassen.
Alle Häuser bleiben während der gesamten Bauzeit zu Fuß erreichbar. Für Pkw müssen die betroffenen Straßen abschnittsweise vollständig gesperrt werden. Die ausführenden Firmen setzen sich dafür ein, die Beeinträchtigungen möglichst gering und die Sperrungen möglichst kurz zu halten.
Gearbeitet wird in der Regel montags bis freitags von 7:00 Uhr bis 17:00 Uhr. Abweichungen sind vor allem witterungsbedingt möglich. Samstags finden Arbeiten nur statt, wenn diese zwingend erforderlich sind.

Aktuelle Informationen zur Baustelle finden die Anwohnerinnen und Anwohner an einer zentralen Stelle im Gebiet. Zusätzlich wird ein Briefkasten an der Baustelleneinrichtung eingerichtet. Darüber können sie ihre Fragen und Anliegen direkt an den Erschließungsträger F&S concept Projektentwicklung GmbH richten.

N A C H R U F

Am 30.10.2026 verstarb im Alter von 88 Jahren

Herr

Ludwig Siepen

Träger des Bundesverdienstkreuzes

Der Verstorbene war Mitglied des Rates der Gemeinde Nörvenich von 1969 bis 2009, sowie Ortsvorsteher des Ortes Frauwüllesheim von 1999 bis 2009.

Herr Siepen war Träger des goldenen Ehrenringes der Gemeinde Nörvenich lt. Beschluss des Rates vom 10.12.2009.

Mit großer Betroffenheit und Trauer, aber getragen von großer Dankbarkeit nehmen Rat und Verwaltung Abschied von einer Persönlichkeit, die innerhalb aber auch außerhalb der Kommunalpolitik viel für die bürgerliche Gemeinschaft in der Gemeinde Nörvenich bewegt und geleistet hat.

Ludwig Siepen war ein bürgernaher, warmherziger und wertvoller Mitbürger, der stets ein offenes Ohr für seine Mitmenschen hatte und daher über alle Partei- und Interessengrenzen hinaus geschätzt und geachtet wurde.

Wir gedenken seiner in aufrichtiger Trauer und Mitgefühl für seine Angehörigen und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Nörvenich, im November 2026

Der Bürgermeister

Dr. Timo Czech

Nörvenicher Wochenmarkt

Jeden zweiten Mittwoch
(ungerade Kalenderwochen)
8:00 – 13:00 Uhr
auf dem Marktplatz

Frische Qualitätswaren
aus der Region!





**Fragen &
Probleme bei der
Abfallentsorgung
von Restmüll, Altpapier
und Biomüll**

RegioEntsorgung
02403 / 55 50 666

Gelbe Tonne
Schönmackers
0800 / 888 43 73

WIR GRATULIEREN

zur Goldenen Hochzeit
Die Eheleute Herbert und Elisabeth Schuma (geb. Blasinski), wohnhaft in Nörvenich, Ortsteil: Poll, Neustraße 16, feierten am 29.10.2026 das Fest der **Goldenen Hochzeit.**

Herzlichen Glückwunsch!

Für die Zukunft wünschen wir vor allem Gesundheit, Glück und viele weitere schöne Momente.

Ende: Das Rathaus informiert

DOST
HÖRGERÄTE

BESSER HÖREN –
MEHR VERSTEHEN

So klein. So stark.

**Moderne Hörsysteme sieht man kaum –
den Unterschied hört man sofort.**

Heute sind Hörgeräte komfortabel,
leistungsstark und unauffällig.

Wir beraten Sie ganz persönlich und
kompetent. Gemeinsam finden wir
die optimale Lösung für Ihr Hören
– individuell und zukunftssicher.





Fotos: Phonak

**Dost Hörgeräte –
Ihr Partner für besseres Hören**

Markt 11 · 50374 Erftstadt · ✆ 02235-75123
Münsterstr. 15 · 53909 Zülpich · ✆ 02252-8375714
www.dost.nrw · mail@dost.nrw

Alle Kassen

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9:00 - 13:00 Uhr · 14:30 - 18:00 Uhr
Zülpich: Mittwochnachmittag geschlossen

KIRCHE

Evangelische Gemeinde zu Düren

Pfarrerin: Irene Weyer
Tel.: 02275 911586
Küsterin: A. Baum: Tel.: 4468
Gemeindehaus Nörvenich:
Jakob- Breidkopff- Str. 6
Tel.: 5137
Gottesdienst:
5. Dezember um 18 Uhr
mit Chor, Imbiss und Glühwein
Konfirmand:innen - Unterricht:
Termine via WhatsApp
Bibelkreis: Do. 19. November und 17. Dezember 19 Uhr
(Jeweils eine Woche verschoben)
Info: Irene Weyer Tel.: 02275 911586
Besuchsdienstkreis: Haben Sie Lust, Menschen im Namen der Kirchengemeinde zu besuchen? Alle zwei Monate treffen wir uns zur Vorbereitung Info: Pfarrerin I. Weyer Tel.: 02275 911586
Seniorencafe: Do., 3. Dezember, 15 Uhr Adventfeier **und**
Seniorenmorgen: Mi.,
9. Dezember, um 9.30 Uhr
Info und Anmeldung: A. Baum
Tel.: 4468
Begegnungscafe von einheimischen und geflüchteten Menschen: Nikolausfeier **Fr 4. Dezember** um 16 Uhr
Colours of Music:
Chorprobe: Mo. 20 Uhr
H. J. Brings 02275-201271
Eltern-Kind-Gruppen:
Kinder ab 6 Mon., Do.
9 bis 10.30 Uhr
Schnullertreff: 25. November und 9. Dezember
15 bis 16.30 Uhr D. Rausse
Tel.: 901849
Die Bücherwürmer: 18. November, 19 Uhr
Info: Hüne Tel.: 5534, Rauße
Tel.: 901849
Willkommensberatung für NeuzuwanderInnen:
Bitte anmelden: Lukanowski
Tel.: 015732424919
und 02421 188250
Jugendhaus „Chillout" Hirtstraße 28
Mi. und Fr. 13.30 bis 20.30 Uhr und
Frauwüllesheim Kreuzstraße
Mo und Do 15 bis 20 Uhr
Infos und Anldung S. Voster
0176 30743834

2. Mitsingweihnacht in Nörvenich-Poll

Am **20. Dezember** findet ab **17 Uhr** die 2. Mitsingweihnacht im weihnachtlichen Ambiente der Kapelle Nörvenich-Poll statt. Dieses besondere vorweihnachtliche Ereignis lädt alle Interessierten zum gemeinsamen Singen und zur Einstimmung auf die Festtage ein.



Vorweihnachtliches Programm
Die gesamte Veranstaltung wird von Christine Mertgens sowie von Marita und Reiner Mörkens organisiert und gestaltet. Reiner Mörkens singt gemeinsam mit den Besucherinnen und Besuchern traditionelle und moderne Weihnachtslieder - sowohl in kölscher Mundart als auch auf Hochdeutsch. Christine Mertgens liest zwischenzeitlich kölsche Gedichte und Geschichten rund um Weihnachten und trägt damit zur besinnlichen Atmosphäre bei.

Mitmachen leicht gemacht
Damit alle Gäste aktiv am Mitsingen teilnehmen können, werden die Liedtexte eingeblendet. So ist es jedem möglich, sich einzubringen und die Weihnachtslieder mitzusingen.

Eintrittsspende für die Kapelle
Der Eintritt zur 2. Mitsingweihnacht sowie Glühwein und Kakao vor und nach der Veranstaltung erfolgt gegen eine freiwillige Spende. Die gesammelten Spenden sind wiederum für die Renovierung und Unterhaltung der Kapelle vorgesehen und unterstützen somit einen guten Zweck. Mit ihrem stimmungsvollen Programm stimmen Christine Mertgens sowie Marita und Reiner Mörkens gemeinsam mit den Gästen auf die bevorstehenden Weihnachtstage ein.



Katholische Pfarrei St. Josef Nörvenich

Pfarrbüro St. Josef
Hirtstraße 3
52388 Nörvenich
Tel. 02426/902651
Öffnungszeiten:
Dienstag, Donnerstag und Freitag: 10 bis 12 Uhr
Dienstag: 15 bis 17 Uhr
0172/1530979 (nur bei seelsorgerischen Angelegenheiten)

Freitag, 13. November
18.30 Uhr - Hl. Messe, Frauwüllesheim

Samstag, 14. November
17 Uhr - Hl. Messe, Binsfeld

Sonntag, 15. November (33. Sonntag im Jahreskreis) - Kollekte für die Diaspora-
9 Uhr - Hl. Messe, Wissersheim
10.30 Uhr - Hl. Messe, Nörvenich

Montag, 16. November
18.30 Uhr - Hl. Messe, Dorweiler

Dienstag, 17. November
16 Uhr - Wort-Gottes-Feier im Altenheim „Am Schloß", Nörvenich

Donnerstag, 19. November
18.30 Uhr - Hl. Messe, Rath

Freitag, 20. November
18.30 Uhr - Hl. Messe, Frauwüllesheim



Samstag, 21. November
17 Uhr - Hl. Messe, Hochkirchen

Sonntag, 22. November (Christkönigsonntag) -Hochfest-
9 Uhr - Hl. Messe -mitgestaltet vom Kirchenchor Froitzheim-, Eschweiler über Feld
10.30 Uhr - Hl. Messe mit Einführung der neuen Messdiener, Nörvenich

Dienstag, 24. November
15.30 Uhr - Wort-Gottes-Feier statt Hl. Messe im Altenheim Maria Hilf, Nörvenich

Donnerstag, 26. November
18.30 Uhr - Hl. Messe, Rath

Freitag, 27. November
18.30 Uhr - Hl. Messe, Frauwüllesheim

Bestattungen Kiefer

Wir kümmern uns um Verstorbene und stehen den Hinterbliebenen hilfreich zur Seite. Wir gestalten kirchliche und außerkirchliche Trauerfeiern in würdigem Rahmen.





unsere Ausstellungshalle und Verabschiedungsraum
52388 Nörvenich • Weidbergstraße 24
Tel.: 02426-5670 • Mobil: 0171-9374331
www.bestattungen-kiefer.de



Caritas Düren-Jülich



Kontakt:
Hausleitung Larissa Haas
02426 940913
lhaas@caritas-dn.de

Mariahilf Alten- und Pflegezentrum
Rathausstraße 44 , 52388 Nörvenich

Es gibt wieder einen Krippenweg in Eggersheim



Krippe schön beleuchtet



Großes 3D.Bild

Zum dritten Mal wird während der Adventszeit in Eggersheim ein Krippenweg zu sehen sein. Entlang der zentralen Straßen werden die mehr als 40 verschiedensten liebevoll gestalteten Krippendarstellungen aufgestellt, von denen jede ab der Dämmerung auch zauberhaft beleuchtet sein wird. Wie in den vergangenen Jahren rechnet Eggersheim mit zahlreichen Besuchern, auch ganzen Familien mit mehreren Generationen.

Zur **Eröffnung am Samstag, 28. November, um 17 Uhr** laden wir zum alten Feuerwehrhäuschen in der Kapellenstraße ein. Winzerglühwein, Kinderpunsch und Kekse werden, wie jedes Jahr, gegen eine Spende für einen wohltätigen Zweck abgegeben. In diesem Jahr geht der Erlös an die **Förderhilfe für krebskranke Kinder Aachen e.V.** Bringt möglichst eine eigene Tasse mit. Gegen 18 Uhr ist ein gemeinsamer Dorfrundgang entlang der Krippen mit Trompetenbegleitung vorgesehen. Liebe Kinder, bringt gerne eine Taschenlampe mit und leuchtet uns den Weg.

Während der ganzen Adventszeit und bis zum 6. Januar bleiben die Krippen stehen und können besichtigt werden.



Laterne

ANZEIGEN · PROSPEKTVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM
Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

RAUTENBERG MEDIA

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. · DRUCK Satz.Druck.Image. · WEB 24/7 online. · FILM Perfekter Drehmoment.

Online lesen: mitteilungsblatt-noervenich.de/e-paper
MITTEILUNGSBLATT
Zugleich AMTSBLATT für die Gemeinde NÖRVENICH
Heimat des Geschwaders
Binsfeld, Dorweiler, Eggersheim, Eschweiler über Feld, Frauwüllesheim, Hochkirchen, Irresheim, Oberbolheim, Nörvenich + Gewerbepark, Pingsheim, Poll, Rath, Rommelsheim, Wissersheim



MEDIENBERATERIN
Anna Lauscher
MOBIL +49 176 19 2600 49
E-MAIL a.lauscher@rautenberg.media

Rückblick und Ausblick KG Pengseme Fastelovendsjecke von 1928 e.V.



Die Vorstände der KG Pengseme Fastelovendsjecke stehen seit jeher für langfristiges traditionelles Wirken im kölschen Karneval. So wurde bis zum 90-jährigen Jubiläum noch in Pingsheim an alten Wirkungsstätten, zuletzt im großen Saal mitten im Dorf gefeiert. Neben einmaligen Theatervorstellungen, die vom vorherigen Vorstand selbst mit Herz und Charme vorgetragen wurden, waren Kölsche Künstler Schwergewichte bereits in frühen Jahren in Pingsheim vorstellig. Trotz Wegfall der bekannten Örtlichkeiten zum Feiern sollte das karnevalistische Treiben kein Ende finden. Nach sympathischen und zielgerichteten Gesprächen mit den Schützen des Nachbardorfes Dorweiler fand man in deren Schützenhalle eine neue Wirkungsstätte für die dann neue „Karnevalsparty". Hat man noch im Sportheim Pingsheim mit Funky Marys und Björn Heuser diese Ära begonnen, so konnte in den vergangenen Jahren neben hochkarätigen Rednern angefangen bei Kai Kramoster und weit über Köln hinaus bekannten Tanzgruppen bis zu den Cheerleaders des 1. FC Köln sowie mit TOP Bands der absoluten Spitzenklasse der kölschen Mundart wie De Boore, Domstürmer, Kempest Feinest, Die Räuber, engagiert und diese Tradition weitergeführt werden.

Vor den Vereinsjubiläen 9x11 Jahre 2027 und in der Session 2028 dann dem 100-jährigen Bestehen der Karnevalsgesellschaft sind nun die Bläck Fööss, bekannt als die „Mutter aller kölschen Bands" am 27. November ab 19.11 Uhr in der Schützenhalle Dorweiler zu Gast. Möge das karnevalistische Treiben noch lange weitergehe... unterstützt dieses ehrenamtliche Engagement mit eurem Besuch und feiert gemeinsam mit uns. Restkarten sind noch bei Lotto Toto am Rewe oder unter 0172/6125015 sowie an der Abendkasse zu erhalten.



Sparkasse Düren unterstützt KG Fidele Jonge

Spende für die Neugestaltung der Vereinsräume



Mit Teamwork schaffen wir das



Voller Körpereinsatz beim Aufbau

Im Rahmen der Spendenaktion „Wir stehen dahinter" der Sparkasse Düren durfte sich unser Verein über eine großzügige Unterstützung in Höhe von **1.000 Euro** freuen. Mit dieser Spende kommen wir unserem Ziel, die Trainings- und Vereinsräume unserer Kinder- und Jugendabteilung neu zu gestalten, ein gutes Stück näher.

Unsere Jugendabteilung ist ein wichtiger Bestandteil unseres Vereinslebens. Aktuell trainieren 74 Kinder und Jugendliche in fünf Tanzgruppen. Allein in der vergangenen Session konnten wir 24 neue Kinder begrüßen - eine tolle Entwicklung, die uns sehr stolz macht, aber auch neue Herausforderungen mit sich bringt.

Unsere Trainingsräume im Kellergeschoss der Neffeltalhalle sind mittlerweile etwas in die Jahre gekommen und werden gleichzeitig als Trainings-, Umkleide- und Lagerraum genutzt. Deshalb möchten wir die Räumlichkeiten Schritt für Schritt modernisieren und einen Ort schaffen, an dem sich unsere Kinder, Jugendlichen und Vereinsmitglieder wohlfühlen.

Geplant sind unter anderem zusätzliche Trainingsspiegel, neue Stauraummöglichkeiten für Kostüme und Equipment, praktische Umkleidebänke sowie gemütliche Sitzgelegenheiten. Auch der bisher als Archiv genutzte Nebenraum soll umgestaltet werden. Mit einer kleinen Theke und weiteren Sitzmöglichkeiten möchten wir einen Treffpunkt schaffen, der künftig auch für Elternabende, Besprechungen und kleinere Vereinsveranstaltungen genutzt werden kann.

Ein erster Schritt ist bereits geschafft! In unserem Trainingsraum haben wir zusätzliche Stauraummöglichkeiten geschaffen. Dadurch können wir unser Equipment nun deutlich besser unterbringen und der Raum wirkt direkt viel aufgeräumter und ordentlicher. Die weiteren Maßnahmen sind bereits in Planung und sollen zeitnah umgesetzt werden.

Mit unserem Projekt investieren wir vor allem in die Zukunft unserer Jugendarbeit. Denn unser Verein ist weit mehr als nur Karneval und Tanzsport: Hier entstehen Freundschaften, wird Gemeinschaft gelebt und werden wichtige Werte wie Teamgeist, Zusammenhalt und gegenseitiger Respekt vermittelt.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Sparkasse Düren, die mit ihrer Aktion „Wir stehen dahinter" unser ehrenamtliches Engagement und die Kinder- und Jugendarbeit in Nörvenich unterstützt. Dank dieser großzügigen Spende können wir unsere Pläne weiter voranbringen und unseren Tänzerinnen und Tänzern ein noch schöneres Vereinsumfeld bieten. (J-T)



Das Endergebnis kann sich sehen lassen

Asbest im Einsatz

Wissen, das schützt





Insgesamt wurden drei Einsatzlagen aus dem Kreis Düren besprochen und gemeinsam diskutiert

An einem Wochenende Ende Oktober haben deshalb acht Einsatzkräfte der Feuerwehr Nörvenich an der Fachtagung „Asbest - Risiken erkennen, Einsatzkräfte schützen, Lagen sicher bewältigen" des Kreisfeuerwehrverbands Düren in Langerwehe teilgenommen

Asbest begegnet den Einsatzkräften im Einsatz immer häufiger. Obwohl er seit Langem verboten ist, steckt er noch in vielen älteren Gebäuden. Allein im Gemeindegebiet hatte die Feuerwehr es in den letzten Jahren zweimal bei Bränden mit Asbest zu tun. Für die Einsatzkräfte ist das ein erheblicher Gefahrstoff: Gerade bei Löscharbeiten können Fasern freigesetzt werden und Schutzkleidung, Geräte und Fahrzeuge verunreinigen. An einem Wochenende Ende Oktober haben deshalb acht Einsatzkräfte der Feuerwehr Nörvenich an der Fachtagung „Asbest - Risiken erkennen, Einsatzkräfte schützen, Lagen sicher bewältigen" des Kreisfeuerwehrverbands Düren in Langerwehe teilgenommen.

Wehrleiter Oliver Hartlieb hat auf der Tagung einen dieser Einsätze aus Nörvenich vorgestellt, damit andere Feuerwehren aus der Erfahrungen lernen können. Insgesamt wurden drei Einsatzlagen aus dem Kreis Düren besprochen und gemeinsam diskutiert.

Ein Schwerpunkt war die Dekontamination. Sie ist entscheidend, damit Asbestfasern nicht von der Einsatzstelle verschleppt werden: nicht ins Fahrzeug, nicht ins Gerätehaus und nicht nach Hause. Die Dekon-Einheit zeigte in einer Praxisvorführung, wie kontaminierte Schutzkleidung sicher abgelegt wird, wie die Einsatzkräfte anschließend duschen und wie sie hygienisch wieder eingekleidet werden.

Vielen Dank an den Kreisfeuerwehrverband Düren für die Organisation



Wehrleiter Oliver Hartlieb hat auf der Tagung einen dieser Einsätze aus Nörvenich vorgestellt, damit andere Feuerwehren aus der Erfahrungen lernen können

und an alle Referentinnen und Referenten für den offenen Austausch. FH

Der Duft von Weihnachten

MSC Nörvenich lädt zum gemütlichen Weihnachtsbasar an der Pfarrkirche

Nörvenich stimmt sich auf das Fest der Feste ein! Am Samstag, 5. Dezember, verwandelt sich der Platz vor der Pfarrkirche Sankt Medardus in eine kleine, feine Weihnachtswelt. Ab 13 Uhr lädt der Motor-Sport-Club Nörvenich 1953 e.V. alle Bürgerinnen, Bürger und Gäste herzlich dazu ein, gemeinsam besinnliche Stunden in gemütlicher vorweihnachtlicher Atmosphäre zu verbringen.

Die Besucher erwartet ein stimmungsvolles Ambiente, das perfekt geeignet ist, um dem Alltagsstress zu entfliehen und erste Adventsluft zu schnuppern. An den liebevoll gestalteten Verkaufsständen bieten Aussteller eine feine Auswahl an Handmade-Produkten an. Wer noch auf der Suche nach einzigartigen Weihnachtsgeschenken oder individueller Dekoration ist, wird hier garantiert fündig.

Auch kulinarisch lässt der MSC Nörvenich keine Wünsche offen. Der Duft von frisch gebackenen Waffeln, saftigem Kuchen und herzhaften, goldbraunen Reibekuchen wird über den Kirchplatz ziehen. Zum Aufwärmen stehen heißer Glühwein und viele weitere wärmende Getränke bereit, die zum Verweilen und Plaudern einladen. Für die Kinder gibt es Kinderpunsch und heißen Kakao. Zudem hat der Nikolaus seinen Besuch angekündigt.

Der Weihnachtsbasar soll vor allem ein Ort der netten Begegnungen sein. Bringen Sie Familie, Freunde und Nachbarn mit, um schöne gemeinsame Stunden zu erleben und sich zusammen auf eine wundervolle Weihnachtszeit einzustimmen. Der Eintritt ist frei - der MSC Nörvenich 1953 e.V. freut sich auf Ihren Besuch! FH

Uwe Gotthardt & Söhne GmbH
SANITÄR • HEIZUNG • REPARATURDIENST
Beratungs- und Verkaufsstelle in Nideggen-Schmidt
Kasparstr. 35-37
50670 Köln
Tel. 0221/73 23 22
info@gotthardt@web.de
Am Scheidbaum 4a
52385 Nideggen-Schmidt
Tel. 02474/99 84 277
www.uwegotthardt-soehne.de

Kürbisschnitzen und Dorftreff

Gelungener Herbstabend in Frauwüllesheim



Im Mittelpunkt des Nachmittags stand das gemeinsame Kürbisschnitzen, das sich als echter Publikumsmagnet für Jung und Alt erwies

Ein rundum gelungener und stimmungsvoller Aktionstag liegt hinter der Dorfgemeinschaft von Frauwüllesheim, der einmal mehr gezeigt hat, wie lebendig das Vereinsleben vor Ort ist. Am vergangenen Samstag, 24. Oktober, hatte der Bürgerverein Frauwüllesheim e.V. ab 17 Uhr zu einem gemütlichen Herbstnachmittag eingeladen. Wegen des unbeständigen Wetters wurde die ganze Aktion in die Bürgerhalle verlagert.

Der Einladung waren die Bürgerinnen und Bürger in Scharen gefolgt, sodass die Organisatoren auf einen außerordentlich gut besuchten Tag zurückblicken können.

Im Mittelpunkt des Nachmittags stand das gemeinsame Kürbisschnitzen, das sich als echter Publikumsmagnet für Jung und Alt erwies. Rund 40 Kinder hatten sich in Begleitung von hochmotivierten Erwachsenen eingefunden, um ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Mit großem Eifer, Löffeln und Schnitzwerkzeugen bewaffnet, machten sich die Teilnehmer ans Werk. Das beeindruckende Ergebnis des kreativen Schaffens waren rund 50 große, leuchtende Kürbisse, die in detailreiche und schaurig-schöne Gruselgesichter verwandelt wurden. Dass diese Aktion in so großem Umfang stattfinden konnte, verdankte der Verein einem großzügigen Unterstützer aus der Region: Kürbisse zum Schnitzen wurden von Püllens Hofladen aus Eschweiler über Feld gespendet. Neben Püllens hat noch der Demeter Hof Bochröder aus Düren die Kürbisse für die Suppe gespendet, wofür der Bürgerverein im Namen aller Familien beiden Parteien ein herzliches Dankeschön ausspricht.

Nachdem die letzten Meisterwerke vollendet und stolz präsentiert worden waren, ging die Veranstaltung in einen nahtlosen und harmonischen Übergang über. Das emsige Handwerkeln mündete direkt in den traditionellen Dorftreff, bei dem auch das kulinarische Angebot keine Wünsche offenließ. Passend zur Jahreszeit fanden herzhafte Spezialitäten wie eine frisch zubereitete Kürbissuppe und knackige Würstchen reißenden Absatz und sorgten für wohlige Wärme. Wer es lieber süß mochte, griff bei den liebevoll zubereiteten Muffins zu. Auch das Getränkeangebot stimmte: Neben klassischen Kaltgetränken erfreute sich insbesondere der herbstliche Federweißer großer Beliebtheit bei den erwachsenen Gästen. In geselliger Runde, bei anregenden Gesprächen und bester Stimmung fand das Event schließlich einen gemütlichen Ausklang, der das Gemeinschaftsgefühl im Dorf nachhaltig stärkte.

Nach diesem gelungenen Fest blickt die Ortschaft Frauwüllesheim bereits voller Vorfreude auf die kommenden Wochen und bittet alle Dorfbewohner, sich zwei wichtige Termine im Kalender vorzumerken. Am Samstag, 14. November, zieht wieder der traditionelle Sankt-Martins-Zug durch die Straßen und bringt Kinderaugen zum Leuchten. Nur wenige Wochen später, am Samstag, 5. Dezember, lädt ein gemütlicher Weihnachtsbasar zum Besuch ein, der in diesem Jahr auf dem Hof Gehlen in der Weißfrauenhofstraße 24 stattfindet und die besinnliche Adventszeit einläuten wird. FH



Rund 40 Kinder hatten sich in Begleitung von hochmotivierten Erwachsenen eingefunden, um ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Mit großem Eifer, Löffeln und Schnitzwerkzeugen bewaffnet, machten sich die Teilnehmer ans Werk.



Kleine Deckel, riesige Hilfe

Wie 50 Kilo Kronkorken die Augen krebskranker Kinder zum Leuchten bringen



Kleine Deckel, riesige Hilfe: Wie 50 Kilo Kronkorken von Ingo Zens die Augen krebskranker Kinder zum Leuchten bringen

„Hallo Toni, hier ist Ingo Zens. Du sammelst doch die Kronkorken, richtig?!" - „Hallo Ingo, ja ganz genau!" Mit diesem unkomplizierten Dialog per Telefon nahm eine Geschichte ihren Lauf, die zeigt, wie aus vermeintlichem Abfall pure Nächstenliebe werden kann. Es war der Beginn einer Logistikaktion für den guten Zweck, die die Menschen in der Region enger zusammenrücken lässt.

Was Ingo Zens aus Wissersheim ankündigte, ließ Toni Heller staunen: Sage und schreibe 50 Kilogramm Kronkorken hatte er im Laufe der Zeit zusammengetragen. In der Gemeinde Nörvenich hat es sich längst herumgesprochen, dass Familie Heller hier als tatkräftige Außenstelle fungiert. Sie unterstützt den bekannten „Kronkorkenmann" Helmut Hamannt leidenschaftlich dabei, die kleinen Blechverschlüsse flächendeckend zu sichern.

Das Zuhause der Familie Heller gleicht mittlerweile einer logistischen Zentrale für den Wertstoffkreislauf. Fast täglich klingelt das Telefon, ploppen WhatsApp-Nachrichten auf oder es klirrt an der Haustür. Ob säckeweise in der Einfahrt, eimerweise vor der Tür oder im Briefkasten - die Spendenbereitschaft ist schlicht überwältigend. Zu den treuen Unterstützern gehört ein buntes Netzwerk: Regelmäßig landen Mengen vom BSV Wissersheim, den Postzustellerinnen und Postzustellern aus Nörvenich, den Sportlern des TopFit Bewegungszentrums sowie von Partnern wie dem Seepark Zülpich oder der Prinzengarde Zülpich 1910 e.V. bei der Familie.

Die 50-Kilo-Lieferung von Ingo Zens löste besonders große Freude aus. Dass der Wissersheimer so gezielt an die Aktion dachte, verdiente sofortigen Einsatz. Toni Heller zögerte keine Sekunde und nahm sich spontan die Zeit, um das schwere Blech gemeinsam mit dem Spender zu seiner Bestimmung zu führen. Ihr Ziel: Das Gelände der Buir-Bliesheimer Agrargenossenschaft eG am Ortseingang von Nörvenich, wo die Genossenschaft den Platz für die Sammelcontainer dankenswerterweise bereitstellt. Mit einem lauten Scheppern rutschten die tausenden Verschlüsse in die Box - ein Geräusch, das wie Musik in den Ohren klang.

Das Prinzip ist einfach und genial organisiert: Die Sammelbehälter werden regelmäßig geleert und die Mengen an einen Schrotthändler verkauft. Das Besondere an dieser Initiative ist, dass der erzielte Gegenwert am Ende des Jahres zu einhundert Prozent und ohne jegliche Abzüge gespendet wird. Jeder einzelne Cent fließt direkt an den Förderkreis Hilfe für krebskranke Kinder e.V. Aachen im Klinikum, um betroffenen Familien und ihren schwerkranken Kindern in den dunkelsten Stunden beizustehen. Was für den Einzelnen oft nur Abfall nach einem geselligen Abend ist, verwandelt sich dank Menschen wie Ingo Zens, Familie Heller und Helmut Hamannt in spürbare Hoffnung. Ein riesiges Dankeschön geht an Ingo Zens und alle fleißigen Sammler der Region, die beweisen, wie viel Kraft in einer starken Gemeinschaft steckt! FH

Gemeinsam in die Adventszeit

Frauwüllesheimer Gruppen und Vereine laden zum gemütlichen Weihnachtsbasar

Wenn der Duft von frisch gebackenen Waffeln, Kakao und heißem Glühwein durch die Straßen zieht, dann ist es wieder so weit: Frauwüllesheim putzt sich für die besinnlichste Zeit des Jahres heraus. Am Samstag, 5. Dezember, verwandelt sich der idyllische Gehlenhof in der Weißfrauenhofstraße 24 in ein echtes Weihnachtsmärchen. Von 16 bis 21 Uhr laden die Frauwüllesheimer Gruppen und Vereine zu einem gemütlichen Weihnachtsbasar ein, der die Dorfgemeinschaft feiert und die Herzen von Groß und Klein höherschlagen lässt. Nach den Erfolgen der vergangenen Jahre haben die lokalen Vereine und engagierten Gruppen auch für dieses Mal ein buntes und stimmungsvolles Programm auf die Beine gestellt. Der Markt besticht vor allem durch seine familiäre Atmosphäre. An



den liebevoll dekorierten Ständen lässt es sich wunderbar stöbern: Angeboten werden unter anderem weihnachtliche Handarbeitsartikel und kreative Dekorationen, die sich ideal als ganz besonderes Geschenk für die Liebsten eignen. Musikalisch untermalt wird die Veranstaltung mit stimmungsvoller Live-Musik. Wer die Kälte vertreiben möchte, findet bei einer großen Auswahl an heißen und kalten Getränken schnell das Richtige: Neben dem dampfenden Glühwein für die Erwachsenen gibt es cremigen Kakao für die Jüngeren sowie eine Auswahl an kalten Erfrischungen. Auch kulinarisch zieht der Basar alle Register der Adventsküche. Für den süßen Zahn stehen frisch gebackene Waffeln, hauchdünne Crêpes und fluffige Zuckerwatte bereit. Wer es lieber deftig mag, wird bei den herzhaften Weihnachtsleckereien fündig, die von den Vereinen mit viel Liebe zubereitet werden. Ein besonderes Augenmerk liegt in diesem Jahr auch wieder auf den kleinen Besuchern: In einer gemütlichen Bastelecke können Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen und Weihnachtsgeschenke selbst gestalten. Das absolute Highlight des Abends wird jedoch zweifellos der Besuch eines ganz besonderen Gastes sein: Der Nikolaus höchstpersönlich hat sein Kommen angekündigt! Standesgemäß wird er auf einer Kutsche direkt auf den Gehlenhof einfahren, um den Kindern eine Freude zu machen und die Augen der Minis zum Leuchten zu bringen. Die Frauwüllesheimer Gruppen und Vereine freuen sich auf zahlreiche Gäste aus nah und fern. Kommen Sie vorbei, bringen Sie Familie, Freunde und Nachbarn mit und genießen Sie gemeinsam ein paar unvergessliche, gemütliche Stunden voller Zauber, Musik und Geselligkeit in Frauwüllesheim! Der Eintritt ist frei. FH





Lichterglanz und Budenzauber

Der 31. Weihnachtsbasar in Dorweiler öffnet wieder seine Türen

Es ist wieder so weit: Wenn der Duft von frischen Waffeln, heißem Kaffee und Tannengrün durch das Dorf zieht, steht das absolute Highlight der Vorweihnachtszeit vor der Tür. Der traditionelle Weihnachtsbasar ist längst eine feste Institution und nicht mehr aus Dorweiler wegzudenken. In diesem Jahr feiert das beliebte Event bereits seine 31. Ausgabe! Die Sankt Hubertus Schützenbruderschaft Dorweiler e. V. lädt alle Bürgerinnen, Bürger und Gäste aus der Region herzlich ein, am Samstag, 21. November, gemeinsam in die gemütliche Vorweihnachtszeit zu starten.

Stöbern, Staunen und Genießen in der Schützenhalle

Die Türen der Schützenhalle Dorweiler (Zum Schützenhaus 4) öffnen sich pünktlich um 12 Uhr. Bis 18 Uhr verwandelt sich die Halle in ein stimmungsvolles Paradies für Weihnachtsfans. Die Besucher erwartet eine große Auswahl an liebevoll gefertigten Ständen: Einzigartige Weihnachtsdekorationen und klassische Adventskränze, kunstvolles Patchwork und feiner Schmuck, traditionelle Holzarbeiten und viele weitere handgemachte Geschenkideen.

Kult-Küche und hoher Besuch

Auch kulinarisch wird es den Gästen an nichts fehlen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Neben einer großen Auswahl an selbstgemachtem Kuchen und frischem Kaffee dürfen sich die Besucher auf eine durchgehend warme Küche freuen.

Das große Highlight für die kleinen Gäste - und alle, die im Herzen jung geblieben sind: Auch der Nikolaus hat sein Kommen angekündigt und wird dem Basar einen persönlichen Besuch abstatten.

Kommen Sie vorbei, genießen Sie die vorweihnachtliche Atmosphäre und finden Sie das perfekte Präsent für Ihre Liebsten! Die Schützenbruderschaft freut sich auf ein paar gesellige Stunden mit Ihnen. FH



Nörvenich im Gruselfieber

Volles Haus bei der ersten Halloween-Party der KG Rot-Weiß Nörvenich 2023 e.V.



Nörvenich im Gruselfieber



Der Schützenkeller unter der Turnhalle Nörvenich verwandelte sich am 31. Oktober in ein stimmungsvolles Spukschloss

Der Schützenkeller unter der Turnhalle Nörvenich verwandelte sich am 31. Oktober in ein stimmungsvolles Spukschloss. Die Karnevalsgesellschaft Rot-Weiß Nörvenich 2023 e.V. hatte zu ihrer Halloween-Party geladen. Gruselfans jeden Alters folgten der Einladung. Die Organisatoren hatten im Vorfeld ein durchdachtes Zweistufenkonzept entwickelt, um sowohl den jüngsten als auch den erwachsenen Gästen gerecht zu werden. Von 17 bis 20 Uhr gehörte der festlich und schaurig dekorierte Keller zunächst ganz den Familien und Kindern. Die kleinen Monster, Hexen und Gespenster hatten sichtlich Spaß. Als Highlight traten die Jungburgwächter der KG mit ihrem neuen LED-Showtanz auf. Ab 20 Uhr wechselte die Szenerie, und das erwachsene Feierpublikum übernahm das Zepter im Schützenkeller. Ein großer Pluspunkt des Events war die absolute Barrierefreiheit für den Geldbeutel: Der Eintritt zur Party war den gesamten Abend über frei, was vielen Familien und Feierwilligen den spontanen Besuch ermöglichte. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Ein engagiertes Team der Karnevalsgesellschaft stellte sicher, dass für Speis und Trank zu jeder Zeit reichlich gesorgt war, sodass niemand hungrig oder durstig nach Hause gehen musste. Der erste Vorsitzende der KG Rot-Weiß Nörvenich 2023 e.V., Henning Demke, zog am späten Abend ein durchweg positives und sichtlich zufriedenes Fazit: „Es ist einfach fantastisch, die strahlenden Kinderaugen am Nachmittag und die ausgelassene, friedliche Stimmung der Erwachsenen am Abend zu sehen und das zeigt uns, dass wir als noch junge Karnevalsgesellschaft genau den richtigen Nerv getroffen haben. Ein solches Fest auf die Beine zu stellen, erfordert viel Herzblut. Ein riesiges Dankeschön gilt daher all unseren fleißigen Helferinnen und Helfern im Hintergrund, die diesen schaurig-schönen Erfolg überhaupt erst möglich gemacht haben!“ Die gelungene Veranstaltung hat gezeigt, dass die KG Rot-Weiß Nörvenich das lokale Vereinsleben bereichert und es versteht, Menschen über Generationen hinweg für ein gemeinsames Fest zu begeistern. FH



Als Highlight traten die Jungburgwächter der KG mit ihrem neuen LED-Showtanz auf





Tradition trifft Kirmesstimmung

Wissersheim feiert das Party-Wochenende des Jahres



Kirmes in Wissersheim

Wissersheim ehrte vom 16. bis 18. Oktober seine Traditionen und verwandelte den Ort drei Tage lang in eine Party- und Festmeile für die ganze Familie. Der Einladung des BSV Wissersheim 1919/48 e.V. zur Kirmes folgten zahlreiche Besucher, um gemeinsam zu lachen, zu feiern und tolle Preise zu gewinnen.

Volles Haus beim Schockerturnier

Der Startschuss fiel am Freitag mit einer stimmungsvollen „offenen Theke". Das absolute Highlight des Abends war das beliebte Schockerturnier, bei dem eifrig um die Platzierungen gewürfelt wurde. Am Ende setzten sich die Profis durch: Annette Müller sicherte sich den verdienten 1. Platz, gefolgt von Walter Reichertz auf Platz 2 und Franz Esser auf dem 3. Platz.

Partystimmung bei der Disco Night

Am Samstagabend verwandelte sich das Vereinsheim in eine Tanzfläche. Bei der großen Disco Night sorgte mitreißende Partymusik für ausgelassene Stimmung bis in die späten Stunden. Es wurde gemeinsam getanzt, gelacht und gefeiert.

Tradition, Spitzenfußball und strahlende Kinderaugen

Der Sonntag startete besinnlich mit dem traditionellen Kirmesgottesdienst, gefolgt von einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Am Nachmittag schlug das Herz der Sportfans höher, als das Meisterschaftsspiel des BSV Wissersheim gegen den SV Merken II angepfiffen wurde. Für optische und tänzerische Highlights sorgte der umjubelte Auftritt der „Dance Pänz".

Ein Fest für die ganze Familie

Auch die jüngsten Kirmesbesucher kamen voll auf ihre Kosten: Ein Karussell und eine große Hüpfburg luden zum Austoben ein. Ein besonderes Highlight war die Kindertombola, bei der es ausschließlich glückliche Gesichter gab, da jedes Los ein Gewinn war. Auch bei den großen Tombolas für die Erwachsenen wechselten viele attraktive Preise ihre Besitzer.

Dank kühler Getränke und einer Vielfalt an leckeren Speisen war das gesamte Wochenende über bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Die Wissersheimer Kirmes war ein voller Erfolg und hat einmal mehr bewiesen, wie lebendig und verbindend echte Dorftradition sein kann. FH



Die Gewinner beim Schockturnier (v.l.n.r.): Walter Reichertz (2. Platz), Annette Müller (1. Platz) und Franz Esser (3. Platz)



Sehr gut angenommen wurde in diesem Jahr wieder die Cafeteria



Pfoten, Punsch und Plätzchenzauber

Der dritte Weihnachtsspaziergang in Poll steht vor der Tür

In Nörvenich-Poll wird es wieder gemütlich und tierisch weihnachtlich! Am Samstag, 28. November, ab 17 Uhr laden Nicole, Monty und Freunde bereits zum dritten Mal zum beliebten Weihnachts- und Nikolausspaziergang mit „Herz und Pfote" ein.
Das Beste daran: Das Event ist ein echtes Gemeinschaftserlebnis für jedermann. Sie müssen kein Hundebesitzer sein, um teilzunehmen - alle großen und kleinen Zweibeiner sind ebenso herzlich willkommen wie die Vierbeiner! Ob Sie die gemütliche Runde mitwandern oder einfach direkt zum geselligen Beisammensein dazustoßen möchten, bleibt ganz Ihnen überlassen.
Für das leibliche Wohl und winterliche Stimmung ist bestens gesorgt: Kulinarische Klassiker: Lassen Sie den Abend bei heißen Getränken, frisch gebackenen Reibekuchen und knackiger Grillwurst ausklingen. Kleine Überraschungen: Alle Besucherinnen und Besucher dürfen sich über ein kleines Geschenk freuen. Spannende Verlosung: Jeder Gast erhält ein Glückslos und sichert sich damit die Chance auf einen Gewinn bei der großen Tombola.
Neben der gemeinsamen Vorfreude auf das Weihnachtsfest steht vor allem der gute Zweck im Mittelpunkt. Der gesamte Erlös der Veranstaltung wird auch in diesem Jahr gespendet. Wohin das Geld genau fließt, bleibt noch ein kleines Geheimnis und wird direkt am Abend feierlich bekannt gegeben.
Kommen Sie vorbei, genießen Sie die vorweihnachtliche Atmosphäre und tun Sie gleichzeitig etwas Gutes. Nicole, Monty und Freunde freuen sich auf Ihren Besuch! FH

Bauarbeiten zur Renaturierung der Erft in Gymnich abgeschlossen

Brücke über die A61 (Gymnicher Straße) für Restarbeiten bis Ende November gesperrt

Bergheim/Erftstadt, 10. November. Die Bauarbeiten an der Renaturierung in Erftstadt-Gymnich sind seit Mitte Oktober abgeschlossen. Nach Herstellung der Wege sind diese wieder befahrbar und für die Öffentlichkeit freigegeben. Lediglich die Brücke über die A61 (Gymnicher Straße) ist noch bis Ende November gesperrt.
Aufgrund verzögerter Lieferzeiten bei der benötigten Leitplanke konnte die Brücke bislang noch nicht für den Verkehr freigegeben werden. Bis zur Montage der Schutzeinrichtung kann die Verkehrssicherungspflicht nicht vollständig gewährleistet werden, sodass die Sperrung weiterhin bestehen bleiben muss.
Der Erftverband bittet alle Verkehrsteilnehmenden und Anwohnenden, die ausgeschilderten Sperrungen zu beachten. In den vergangenen Wochen wurden Absperrungen teilweise eigenmächtig entfernt oder umfahren. Dies stellt ein Sicherheitsrisiko dar und erschwert die abschließenden Arbeiten. Die Sperrung der Brücke bleibt bis zur endgültigen Freigabe bestehen und ist entsprechend einzuhalten.

Bundesweiter Vorlesetag am 20. November

„Ich lese vor - du auch?"

Am Freitag, 20. November ist es wieder so weit: Deutschlands größtes Vorlesefest findet statt! Der Bundesweite Vorlesetag geht in diesem Jahr bereits in sein 23. Jahr und steht unter dem Motto „Ich lese vor - du auch?"
Seit 2004 findet der Vorlesetag jedes Jahr am dritten Freitag im November statt. An diesem Tag lesen überall im Land Menschen vor: in Kitas, Schulen, Bibliotheken, Buchhandlungen, Bahnhöfen und vielen weiteren Orten.
Worum geht es?
Der Aktionstag setzt ein öffentliches Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens. Er möchte Kinder und Erwachsene gleichermaßen für Geschichten begeistern und die Freude am Lesen und Vorlesen fördern.
Warum Vorlesen so wertvoll ist:
Vorlesen weckt die Freude an Geschichten, erweitert den Wortschatz und fördert das Textverständnis. Zugleich stärkt es Fantasie und Einfühlungsvermögen. Und nicht zuletzt schafft es gemeinsame, verbindende Momente zwischen Vorlesenden und Zuhörenden.
Mitmachen kann jede und jeder!
Ob Eltern, Großeltern, Lehrkräfte, Unternehmen oder Vereine: Eigene Vorleseaktionen können unter http://www.vorlesetag.de/ angemeldet werden. Dort gibt es auch Materialien und Tipps.
Machen Sie mit, denn Vorlesen verbindet!

STEPHAN JAROSCHEK
RECHTSANWALT STEPHAN JAROSCHEK RECHTSANWALT
Allgemeines Zivilrecht
Verkehrsrecht
Versicherungsrecht
Erbrecht
An Johannes Junker 6
52388 Nörvenich
Telefon: 02426/959730
RA-Jaroschek@netcologne.de
Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin (auch Hausbesuche möglich).
WWW.RECHTSANWALT-NÖRVENICH.DE

Ideen für das Rheinische Revier gesucht

Ideenwettbewerb „Mit Tatkraft“ startet - Vereine, Initiativen und Engagierte können sich ab sofort um Preisgelder von 5.000 oder 10.000 Euro bewerben



Die Jury: (v.l.) Bodo Middeldorf, Jens Sannig, Boris Linden, Burchard Schlömer, Helen Kahlenberg, Achim Wölfel, Alexandra Landsberg, Christian Rast, Volker Mielchen, Inken Renner, Dr. Dagmar Hänel, Demet Jawher-Özkesemen, Benjamin Höfer, Dirk Jansen, Jürgen Steinmetz (nicht abgebildet sind Alexander Schülke, Axel Fuchs, Prof. Dr. Hans Jörg Hennecke, Katharina Reinhold, Mona Rybicki). Foto: LANUK NRW 2026



Mit dem Ideenwettbewerb „Mit Tatkraft“ unterstützt das Land Nordrhein-Westfalen gemeinwohlorientierte Projekte im Rheinischen Revier. Vereine, Initiativen, Verbände und engagierte Bürgerinnen und Bürger können sich um Preisgelder von 5.000 oder 10.000 Euro bewerben. Insgesamt steht pro Wettbewerbsrunde rund 1 Million Euro zur Verfügung.

Mit „Mit Tatkraft - Ideenwettbewerb für das Rheinische Revier“ möchte das Landesamt für Natur, Umwelt und Klima Nordrhein-Westfalen (LANUK NRW) Menschen und Organisationen dabei unterstützen, ihre Ideen für die Region in die Tat umzusetzen. Gesucht werden Projekte, die das zivilgesellschaftliche Engagement und die Vernetzung stärken oder zu einer nachhaltigen Entwicklung im Rheinischen Revier beitragen.

5.000 oder 10.000 Euro für die Umsetzung

In jeder Wettbewerbsrunde werden mehr als 150 Projektideen mit einem Preisgeld von jeweils 5.000 oder 10.000 Euro ausgezeichnet. Eine Jury wählt den Großteil der Projekte anhand festgelegter Kriterien aus. Zusätzlich werden 42 Projekte für ein Online-Voting nominiert. Dabei entscheidet die Bevölkerung über insgesamt 14 Publikumspreise - jeweils einen Preis pro Gebietskörperschaft und Preiskategorie.

Bis 2030 sind insgesamt vier Wettbewerbsrunden vorgesehen.

Wer kann teilnehmen?

Bewerben können sich volljährige Bürgerinnen und Bürger mit Hauptwohnsitz im Rheinischen Revier sowie unter anderem Initiativen, Vereine, Verbände, Hochschulen, Stiftungen, Kirchen und soziale Träger einschließlich gemeinnütziger GmbHs. Auch Fördervereine, Elterninitiativen und andere ehrenamtlich Engagierte an kommunalen Einrichtungen wie Schulen und Kindertagesstätten können Projektideen einreichen.

Entscheidend ist außerdem der Umsetzungsort: Das Projekt muss in einer der sieben Gebietskörperschaften des Rheinischen Reviers realisiert werden. Dazu gehören die Städteregion Aachen, die Kreise Düren, Euskirchen und Heinsberg, der Rhein-Erft-Kreis, der Rhein-Kreis Neuss sowie die Stadt Mönchengladbach.

Einfach bewerben - ohne Eigenanteil

Die Bewerbung für die erste Wettbewerbsrunde ist bis zum 30. November online über mit-tatkraft.de möglich. Ein Eigenanteil ist nicht erforderlich. Das Preisgeld wird nach der Auszeichnung pauschal ausgezahlt; Rechnungen und Einzelbelege über die Verwendung müssen nicht eingereicht werden.

Die Projektidee darf zum Zeitpunkt der Bewerbung noch nicht begonnen worden sein und kann frühestens nach Bekanntgabe der Gewinnerinnen und Gewinner starten. Die Umsetzung muss innerhalb von zwölf Monaten nach Auszahlung des Preisgeldes abgeschlossen sein.

Wer bei der Entwicklung einer Projektidee oder bei Fragen zur Bewerbung Unterstützung benötigt, kann das Beratungsangebot von „Mit Tatkraft“ nutzen. Informationen zur Bewerbung, Projektbeispiele, Teilnahmebedingungen und Kontaktmöglichkeiten gibt es auf mit-tatkraft.de.

Schnäppchen mit Verstand

Am 27. November ist Black Friday, drei Tage später folgt der Cyber Monday. Nicht jedes Angebot ist so günstig, wie es aussieht. Wer Preise prüft und seine Rechte kennt, spart tatsächlich.

Der Countdown läuft, daneben blinkt ein durchgestrichener Preis: minus 40 Prozent, nur noch heute. Genau auf das Gefühl, etwas zu verpassen, setzen viele Händler. Dabei sagt die Höhe eines Rabatts wenig darüber aus, wie günstig ein Produkt wirklich ist.

Vom Verkehrschaos zum Milliardengeschäft

Der Name stammt nicht aus der Buchhaltung, in der „schwarze Zahlen" für Gewinn stehen. Geprägt haben ihn nach heutigem Kenntnisstand Polizisten in Philadelphia in den 1960er-Jahren: Am Freitag nach Thanksgiving strömten Kauflustige und Footballfans in die Stadt, die Beamten kämpften mit dem Verkehrschaos. Händler versuchten damals vergeblich, den Begriff in „Big Friday" umzutaufen.

In Deutschland stiegen die Ausgaben rund um Black Friday und Cyber Monday laut Handelsverband Deutschland (HDE) von 1,7 Milliarden Euro im Jahr 2016 auf zuletzt 5,8 Milliarden Euro (Prognose 2025). Erstmals rechnete der Verband dabei mit einem leichten Rückgang. Dennoch wollten in einer HDE-Umfrage 48 Prozent der Onlinekäufer am Black Friday auf Schnäppchenjagd gehen.

Was hinter dem Streichpreis steckt

Wer mit einer Preisermäßigung wirbt, muss laut Preisangabenverordnung den niedrigsten Preis der vergangenen 30 Tage angeben. So sollen Händler nicht kurz vorher die Preise anheben, um sie dann wieder zu senken.

Ein Freibrief für echte Schnäppchen ist das nicht. Manche Anbieter beziehen Rabatte auf die unverbindliche Preisempfehlung (UVP), die laut Verbraucherzentrale Hamburg nicht selten von den üblichen Preisen abweicht. Und war ein Produkt vor zwei Monaten günstiger, taucht das nirgends auf.

Hilfreich ist eine Liste mit Dingen, die ohnehin gebraucht werden. Für diese lohnt es sich, schon Wochen vorher den Preisverlauf auf Vergleichsportalen zu beobachten und einen Preisalarm einzurichten. Entscheidend ist der Endpreis inklusive Versand, nicht der Prozentwert auf dem Banner.

Fakeshops meiden, Rechte kennen

Auch Betrüger nutzen die Aktionstage. Warnzeichen für gefälschte Shops sind ein fehlendes Impressum und eine Kasse, an der am Ende nur Vorkasse möglich ist. Sicherer ist der Kauf auf Rechnung oder per Lastschrift. Mit dem kostenlosen Fakeshop-Finder der Verbraucherzentralen lässt sich ein Shop vorab prüfen: Nach Eingabe der Internetadresse zeigt eine Ampel das Risiko an. Vorsicht gilt auch bei E-Mails und SMS angeblicher Paketdienste, die zum Klick auf einen Link auffordern.

Bei Onlinekäufen gilt in der Regel ein 14-tägiges Widerrufsrecht ab Lieferung, Rücksendekosten können aber anfallen. Im Laden gekaufte Ware lässt sich dagegen nicht grundsätzlich zurückgeben, hier entscheidet der Händler. Wer Geschenke kauft, lässt sich eine Umtauschmöglichkeit am besten auf dem Kassenbon vermerken.



Dekoideen für mehr Gemütlichkeit

Ein bisschen Herbst für zu Hause

Wenn draußen Wind und Regen aufziehen, darf es drinnen ruhig ein bisschen gemütlicher werden. Mit wenigen Handgriffen lässt sich das eigene Zuhause in einen Ort verwandeln, an dem man die Herbsttage besonders gerne verbringt.

Warme Farben bringen den Herbst ins Haus

Braun, Beige, Rost, Senfgelb, Dunkelgrün oder warme Rottöne erinnern an buntes Laub und Herbstspaziergänge. Schon einzelne Kissen, eine Decke oder ein Tischläufer in diesen Farben können einem Raum eine völlig neue Atmosphäre geben. Dabei muss nicht gleich die komplette Einrichtung ausgetauscht werden. Oft reichen kleine Veränderungen, um einen Raum saisonal wirken zu lassen. Besonders schön ist es, verschiedene Naturtöne miteinander zu kombinieren.

Kerzen sorgen für stimmungsvolles Licht

Wenn es am Nachmittag bereits dämmert, wird die richtige Beleuchtung besonders wichtig. Kerzen, Windlichter oder kleine Tischleuchten schaffen eine warme Atmosphäre und machen aus einem gewöhnlichen Abend schnell einen gemütlichen. Wer Kinder oder Haustiere im Haushalt hat, kann selbstverständlich auf elektrische LED-Kerzen zurückgreifen. Sie sind unkompliziert und sorgen ebenfalls für warmes Licht.

Naturmaterialien bringen Wärme

Holz, Wolle, Leinen, Filz oder Rattan passen hervorragend zum Herbst. Auch Naturmaterialien müssen nicht aufwendig eingesetzt werden: Ein Holztablett auf dem Tisch, ein geflochtener Korb oder ein Wollplaid auf dem Sofa reichen oft schon aus. Dazu passen kleine Fundstücke aus der Natur. Ein paar schöne Zweige, Kastanien, Eicheln oder bunte Blätter können in einer Vase oder Schale dekorativ in Szene gesetzt werden. Wichtig ist nur, nichts aus Naturschutzgebieten mitzunehmen und auf geschützte Pflanzen zu verzichten.

Gemütlichkeit braucht nicht viel

Am Ende geht es bei Herbstdeko weniger darum, möglichst viel aufzustellen. Entscheidend ist vielmehr, welche Dinge ein gutes Gefühl vermitteln. Lieblingsbilder, eine weiche Decke, das schönste Geschirr oder ein Bücherstapel können genauso viel Atmosphäre schaffen wie aufwendige Dekoration. (ak-o)



Gemütlichkeit ist keine Frage des Budgets. Sie entsteht vor allem durch Licht, Farben, natürliche Materialien und persönliche Lieblingsstücke. Und vielleicht ist genau das der schönste Herbsttrend: weniger Perfektion, mehr Wohlfühlen. Foto: pexels.com/ak-o

Gartengestaltung Gerd Schmitz
Fachbetrieb für Ihren Garten
- Obstgehölzschnitt
- Rasenpflege
- Wurzelfräsung
- Heckenschnitt
- Baumfällung mit Seilklettertechnik

Bachstraße 5
52372 Kreuzau
Tel.: 0 24 27 - 90 42 97
Mobil: 01 76 - 960 069 54

BEDACHUNGEN Frank Strauch
Dachdeckermeisterbetrieb
Decken - Dämmen - Dichten
Jahnstraße 7
52399 Merzenich
Tel.: 02421-93 11 21
Fax: 02421-93 13 46
Mobil: 0172-813 37 50
strauch.bedachungen@t-online.de
www.strauch-bedachungen.de
Geprüfter Gebäudeenergieberater (HWK) der Handwerkskammer zu Aachen
Dächer • Solaranlagen • Beratung • Planung • Notfall-Service

RALF WINKLER FENSTERBAU
KOMPOtherm REHAU
Fensterbau Winkler
Hambacher Str. 50 a
52382 Niederzier
Tel.: 02428 - 90 90 190
Fax.: 02428 - 90 90 191
info@fensterbau-winkler.de
www.fensterbau-winkler.de

Clemens Containerdienst
Pflasterarbeiten
Zaunbau
Garten- und Landschaftsbau
Erdbewegungen
- Container von 4 m³ - 30 m³
- Sand und Kies
- RCL und Natursteinsplitt
- Mutterboden
- Abbrüche / Erdarbeiten
- Ausschachtungen / Verfüllarbeiten
- Transport von Kleingeräten
- Baumfällungen

Dr.-Christian-Seybold-Str. 2
52349 Düren
Telefon: 0 24 21 / 39 12 90
Telefax: 0 24 21 / 95 90 92
Mobil: 0171 / 401 49 08
E-Mail: info@containerdueren.de
www.containerdueren.de



Welche neue Heizung passt wirklich zu meinem Haus?

Das neue GModG: Mehr Wahlfreiheit - aber auch mehr Eigenverantwortung



Im neuen Gebäudemodernisierungsgesetz wird die Pflicht zum Einsatz erneuerbarer Energien beim Heizungstausch aufgeweicht. Hausbesitzer sollten dennoch gut überlegen, ob der Abschied von fossilen Brennstoffen langfristig nicht die bessere Wahl ist.
Foto: DJD/Bauherren-Schutzbund e.V.

Beim Heizungstausch haben Hauseigentümer mehr Auswahl, seit das neue Gebäudemodernisierungsgesetz (GModG) in Kraft ist. Die bisherige Vorgabe, dass neue Heizungen zu mindestens 65 Prozent mit erneuerbaren Energien betrieben werden müssen, ist entfallen. Neben Wärmepumpen, Biomasse- und Hybridlösungen oder dem Anschluss an ein Wärmenetz können grundsätzlich auch wieder Gas- und Ölheizungen eingebaut werden. Für neu installierte fossile Heizungen gelten allerdings ab 2029 schrittweise steigende Vorgaben für klimafreundliche Brennstoffanteile. Was heute beim Einbau zunächst günstiger erscheint, könnte langfristig teuer werden: Wie sich Verfügbarkeit und Kosten dieser Brennstoffe entwickeln, ist kaum absehbar.

Die passende Heizung hängt vom Haus ab

Welche Lösung sinnvoll ist, lässt sich nicht allein anhand der Heiztechnik entscheiden. Wichtige Faktoren sind etwa Baujahr und energetischer Zustand des Gebäudes, Heizflächen, Wärmebedarf und Platzangebot. Auch die örtliche Wärmeplanung sowie die künftige Verfügbarkeit und die Kosten verschiedener Energieträger können eine Rolle spielen. Ein Heiz-Check, den etwa der Bauherren-Schutzbund e. V. (BSB) anbietet, zeigt anhand der eigenen Verbrauchs- und Kostendaten und einem Vergleich mit ähnlichen Gebäuden mögliche Einsparpotenziale. Er gibt eine erste Orientierung, ob sich eine Optimierung oder Modernisierung der Heizung oder Dämmmaßnahmen lohnen könnten. Unter http://www.bsb-ev.de gibt der Verbraucherschutzverein BSB hierzu weitere Informationen.

Beratung wird freiwillig - wichtig bleibt sie trotzdem

Mit dem GModG entfällt die bisherige verpflichtende Energieberatung beim Einbau einer neuen Heizung. Aus Sicht des BSB schwächt das den Verbraucherschutz. Gerade bei Planung einer langfristigen und kostenintensiven Investition sollten Eigentümer deshalb unabhängige Beratung nutzen und mit einem Energieberater einen individuellen Sanierungsfahrplan (iSFP) entwickeln.

Erst planen, dann investieren

Vor dem Heizungstausch sollten Hauseigentümer klären, welche Maßnahmen am Gebäude anstehen, wie hoch der tatsächliche Wärmebedarf ist und welche Heizsysteme technisch infrage kommen. Auch Investitions-, Energie- und mögliche Folgekosten sowie Fördermöglichkeiten gehören in die Betrachtung. Eine qualifizierte, unabhängige Energieberatung hilft, die verschiedenen Aspekte zusammenzuführen und die Entscheidung auf eine solide Grundlage zu stellen. Denn mehr Wahlfreiheit bedeutet auch mehr Eigenverantwortung. Eine gute Planung kann vor langfristigen Fehlentscheidungen und unnötigen Kosten schützen. Eine funktionierende Heizung muss übrigens nicht wegen des neuen Gesetzes ausgetauscht werden.
(DJD)

Fliesen

Ecker GmbH
Beratung - Planung - Verkauf
Diverse Bad-Accessoires
Verlegung von Fliesen - Mosaik
Marmor + Granit
Schmiedestraße 12 • 52379 Langerwehe-Schlich
✆ 0 24 23 / 31 95 Fax 0 24 23 / 38 54

Straßen- und Tiefbau
F. J. Wienands GmbH & Co. KG
An der Hardt 31 • 52372 Kreuzau-Bogheim
Tel: 02422 - 9444-0 • Fax: 02422 - 9444-44
Erdarbeiten • Ver- und Entsorgungsleitungen
Kanalbau • Straßen-, Platz- und Hofbefestigungen

MFuß
▪ Einrichtungshaus
▪ Raumausstattung
▪ Polsterei
Teichstr. 47
(Eingang Mühlengasse)
52372 Kreuzau
Tel.: 0 24 22 - 50 43 40
▪ Möbel
▪ Leuchten
▪ Gardinen / Dekorationen
▪ Vorhang-Systeme
▪ Sonnenschutz
▪ Insektenschutz
▪ Polsterei
▪ Teppichboden / Teppiche
▪ Badteppiche
▪ Gardinen-Waschservice
▪ Wohnaccessoires
info@raumgestaltung-fuss.de
www.raumgestaltung-fuss.de

Fertiggarage, Carport, Gerätehaus, Heimsauna
Garagentore mit Einbau Katalog gratis ☎ 02403 87480
Am Johannesbusch 3, 53945 Blankenheim + Talstr. 60-68, 52249 Eschweiler
Besuchen Sie unsere großen Ausstellungen! (Sauna nur in Eschweiler)
graafen
Beratung - Lieferung - Service + Montage vom Fachbetrieb - Besuchen Sie die Ausstellungen!

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 27. November 2026
Annahmeschluss ist am:
23.11.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier – PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no, NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM
MITTEILUNGSBLATT NÖRVENICH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil, gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE INHALTLICHE VERANTWORTUNG
Amtliche Bekanntmachungen:
Gemeindeverwaltung Nörvenich
Bürgermeister Dr. Timo Czech
Bahnhofstraße 25 · 52388 Nörvenich
Politik (Mitteilungen der Parteien):
SPD Philipp Peplowski
Bündnis 90 / Die Grünen Sylvia Brüders

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise
Kostenlose Haushaltsverteilung in Nörvenich. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte
Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechteklarheit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT
MEDIENBERATERIN
Anna Lauscher
Mobil +49 176 19 2600 49
a.lauscher@rautenberg.media

REPORTER
Florian Heller
Mobil 0172 2 63 05 69
florian-heller@live.de

VERTEILUNG
Regio Pressevertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION
info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE
rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG
mitteilungsblatt-noervenich.de/e-paper

RAUTENBERG MEDIA
ZEITUNG
DRUCK
WEB
FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**
www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Maler

Maler-, Wärmedämm-, Trockenbau
und Bodenverlegearbeiten, günstige Festpreise, saubere Ausführung, Termine frei. Tel. 02429/908144 od. 0170/7555363

Gesuche

Sammler

Sammler SUCHT alles an:
alten Militärsachen, Papiere, Ausweise, Urkunden, Soldatenfotos oder Alben, Helme, Orden, Dolche, Säbel, Dekowaffen etc. Einfach alles anbieten unter: Tel. 0177/8695521





Haben Sie Fragen zur Verteilung dieser Zeitung?
Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf
www.regio-pressevertrieb.de
DANKE, dass Sie uns lesen.
Wir freuen uns auf Ihr Feedback.
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · pünktlich · zielgerichtet · lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN
rautenberg.media/kleinanzeigen
Ihre private* KLEINANZEIGE bis 100 Zeichen in dieser Zeitung
ab 6,99 €
*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €
RAUTENBERG MEDIA



Familien
RAUTENBERG MEDIA
ANZEIGENSHOP
GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*
HALLO Welt
Für alles was wirklich zählt!
*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.
shop.rautenberg.media

Online lesen: mitteilungsblatt-noervenich.de/e-paper
MITTEILUNGSBLATT
Zugleich AMTSBLATT für die Gemeinde
NÖRVENICH
Heimat des Geschwaders
Binsfeld, Dorweiler, Eggersheim, Eschweiler über Feld, Frauwüllesheim, Hochkirchen, Irresheim, Oberbolheim, Nörvenich + Gewerbepark, Pingsheim, Poll, Rath, Rommelsheim, Wissersheim

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE
der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und anderer Organisationen
Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMSystem von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:
https://redaktion.rautenberg.media
RAUTENBERG MEDIA
Wir freuen uns auf Sie!
ZEITUNG DRUCK WEB FILM

Abschied in verschiedenen Formen



Wenn ein Mensch stirbt, stehen Angehörige vor vielen Fragen. Neben der Trauer rückt auch die Organisation der Bestattung in den Mittelpunkt. Die Wahl der passenden Bestattungsform ist dabei ein wichtiger Schritt, um dem Leben des Verstorbenen gerecht zu werden und einen persönlichen Abschied zu ermöglichen.

Bestattungsformen im Überblick

In Deutschland sind Erd- und Feuerbestattungen die gängigsten Formen. Bei einer Erdbestattung wird der Verstorbene in einem Sarg beigesetzt, meist in einem Wahl- oder Reihengrab. Die Feuerbestattung schließt eine Einäscherung ein, die spätere Beisetzung der Urne kann unterschiedlich erfolgen. Beide Formen unterliegen klaren gesetzlichen Vorgaben und werden von den örtlichen Friedhofsträgern geregelt.

Entscheidungen mit Bedacht treffen

Oft müssen Entscheidungen kurzfristig getroffen werden. Dabei hilft es, sich an den Wünschen des Verstorbenen zu orientieren, sofern diese bekannt sind. Auch Gespräche innerhalb der Familie können Klarheit schaffen. Bestattungsunternehmen unterstützen bei organisatorischen Fragen, etwa bei Formalitäten, Terminabsprachen oder der Gestaltung der Trauerfeier.

Wandel im Umgang mit dem Abschied

Der Umgang mit Tod und Bestattung verändert sich. Viele Menschen wünschen sich heute individuellere Abschiede, zum Beispiel kleinere Trauerfeiern oder eine bewusst schlichte Gestaltung. Gleichzeitig bleibt der Friedhof für viele ein wichtiger Ort des Gedenkens. Diese Entwicklungen zeigen, dass Tradition und persönliche Vorstellungen zunehmend miteinander verbunden werden.

Eine Bestattung ist mehr als ein formaler Akt. Sie gibt Raum für Erinnerung und hilft, den Verlust zu begreifen. Wer sich informiert und Unterstützung annimmt, kann einen Abschied gestalten, der sowohl würdevoll als auch persönlich ist.

(Text mit Hilfe von KI erstellt)











NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR

APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Apothekennotdienst
immer von 9 Uhr bis 9 Uhr am Folgetag

Freitag, 13. November
Obertor-Apotheke
Oberstraße 9-13, 52349 Düren, 02421 15736

Samstag, 14. November
Sonnen-Apotheke am Kreisverkehr
Friedrich-Ebert-Platz 34, 52351 Düren, 02421 13678

Sonntag, 15. November
Rosen-Apotheke
Niederzierer Straße 88, 52382 Niederzier, 02428 6699

Montag, 16. November
Martinus-Apotheke
Friedrich-Ebert-Straße 61, 50374 Erftstadt, 02235 84777

Dienstag, 17. November
Max und Moritz Apotheke
Am Markt 10, 50169 Kerpen, 02237 7806

Mittwoch, 18. November
Adler-Apotheke
Gereonstraße 135, 52391 Vettweiß, 02424 7130

Donnerstag, 19. November
Frings-Apotheke Thaliastrasse
Thaliastraße 7, 50170 Kerpen, 02273 914888

Freitag, 20. November
Rotbach Apotheke
Bonner Straße 54-56, 50374 Erftstadt, 02235 76355

Samstag, 21. November
Park-Apotheke
Brüggener Straße 61, 50374 Erftstadt, 02235 71261

Sonntag, 22. November
Rathaus-Apotheke
Markt 11, 50374 Erftstadt, 02235 5595

Montag, 23. November
St. Josef-Apotheke OHG
Bahnstraße 10, 50170 Kerpen, 02275 4142

Dienstag, 24. November
Bahnhof Apotheke im Medicenter
Arnoldsweiler Straße 21-23, 52351 Düren, 02421 15309

Mittwoch, 25. November
Struwwelpeter-Apotheke
Kölner Straße 17, 50171 Kerpen, 02237 4333

Donnerstag, 26. November
Schillings-Apotheke
Schillingsstraße 42, 52355 Düren, 02421 63920

Freitag, 27. November
Apotheke an der Post
Hauptstraße 197, 50169 Kerpen, 02273 8144

Samstag, 28. November
Linden-Apotheke Schramm oHG am Krankenhaus Düren
Merzenicher Straße 33, 52351 Düren, 02421 306510

Alle Angaben sind ohne Gewähr.

ALLGEMEINE NOTDIENSTE



Polizei-Notruf	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Ärzte-Notruf-Zentrale	116 117
Gift-Notruf-Zentrale	0228 192 40
Telefon-Seelsorge	0800 111 01 11 (ev.) 0800 111 02 22 (kath.)
Nummer gegen Kummer	116 111
Kinder- und Jugendtelefon	0800 111 03 33
Hilfetelefon Schwangere in Not	0800 404 00 20
Eltern-Telefon	0800 111 05 50
Initiative vermisste Kinder	116 000
Opfer-Notruf	116 006
Zahnärztlicher Notdienst	01805 986700

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern





ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Liebe Tierfreundinnen, liebe Tierfreunde,
wenn Sie einen tierischen Notfall haben, rufen Sie bitte folgende Telefonnummer an: **02423-908541**.
Hier erfahren Sie, welche tierärztlichen Praxen im Kreis Düren gerade Notdienst haben.

NOTDIENSTE 110 POLIZEI 112 FEUERWEHR

Ärztlicher Notfalldienst

Seit einiger Zeit gibt es eine neue Rufnummer der Arztrufzentrale.
Gleichzeitig wurde die Notfallpraxis in Düren eröffnet.
Die Dienstzeiten der Arztrufzentrale
Tel.: 116 117
Montag / Dienstag / Donnerstag
19 bis 7.30 Uhr
Mittwoch/Freitag/Weiberfastnacht
13 bis 7.30 Uhr
Samstag / Sonntag / Feiertag / Heiligabend /
Silvester/ Rosenmontag
7.30 bis 7.30 Uhr
Besonderheit:
Am Wochentag vor einem Feiertag (z.B. Donnerstag vor Karfreitag) ist die Arztrufzentrale auf jeden Fall ab 18 Uhr besetzt.
Die Öffnungszeiten der Notfallpraxis, Roonstraße 30, in Düren (vor dem Dürener Krankenhaus)
Montag / Dienstag / Donnerstag
19 bis 22 Uhr
Mittwoch / Freitag / Weiberfastnacht
13 bis 22.00 Uhr
Samstag / Sonntag / Feiertag / Heiligabend /
Silvester / Rosenmontag 8 bis 22 Uhr
Besonderheit:
Am Wochentag vor einem Feiertag (z.B. Donnerstag vor Karfreitag) ist die Notfallpraxis auf jeden Fall ab 18 Uhr besetzt.
Die Notfallpraxis kann während der Öffnungszeiten ohne Voranmeldung besucht werden.

Zentrale zahnärztliche Notdienst-Telefon-Nummer:
01805/98 67 00
Montags, dienstags, donnerstags und freitags:
Für den Fall, dass der behandelnde Zahnarzt nicht erreichbar ist, abends von 18 Uhr bis morgens 8 Uhr.
Mittwochs:
Sprechzeiten für den zahnärztlichen Notdienst:
von 16 bis 18 Uhr
Außerhalb der Sprechzeiten ist die Praxis telefonisch rufbereit:
Samstag, sonntags sowie an Feiertagen:
Sprechzeiten für den zahnärztlichen Notdienst:
von 10 bis 12 Uhr und von
16 bis 18 Uhr.
Außerhalb der Sprechzeiten ist die Praxis telefonisch rufbereit.

Der **ambulante kinderärztliche Notdienst** ist am St. Marien-Hospital Düren-Birkeshof (Hospitalstraße 44) samstags, sonntags, an gesetzlichen Feiertagen, 24. und 31. Dezember, Rosenmontag von 9 bis 13 Uhr erreichbar

24-h Notfallrufnummern

Bei Störung der Wasserversorgung
Wasserleitungszweckverband der Neffeltalgemeinden
Tel.: 02424/940222
Straßenlaterne aus:
https://www.westenergie.de/stoerungsmeldung
Störungshotline:
+49 (0)800 4112244
Sonstige Gefährdungen der Öffentlichen Sicherheit + Ordnung:
112 oder 110
Sollte die Beseitigung der Störung in den Zuständigkeitsbereich der Gemeinde fallen, werden die zuständigen Gemeindeorgane über die Leitstelle (112) alarmiert.



- Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.
030 120 74 182
So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf 110
- Feuerwehr/ Rettungsdienst 112
- Ärzte-Notruf-Zentrale 116 117
- Gift-Notruf-Zentrale 0228 192 40
- Opfer-Notruf 116006

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!
Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*-innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar…). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen.
In solchen Fällen bitte die 110 wählen und die Polizei informieren!

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen 116 016
- Telefon-Nummer für Männer 0800 12 39 900

Ambulanter Pflegedienst Neffeltal

Wir helfen Ihnen bei allen Pflegeangelegenheiten

- individuell
- kompetent
- zuverlässig
- Grundpflege SGB XI
- Beratungsbesuche §37.3
- Hauswirtschaft
- Betreuungsleistungen
- Behandlungspflege
- Hausnotrufgeräte
- Essen auf Rädern

seit 1998



Tel.: 02426 - 901512

Bahnhofstraße 10 | 52388 Nörvenich
info@Pflegedienst-Neffeltal.de
www.Pflegedienst-Neffeltal.de

LfK Landesverband freie ambulante Krankenpflege NRW e. V.

2026
UNSERE 16. WEIHNACHTS-WUNSCHBAUM-AKTION
für die Seniorenresidenz "Am Schloss"
und das Altenheim Maria Hilf.

A-T-S-C
Auto-Teile-Service-Center

Und so können Sie mitmachen:

Ab sofort steht bei uns wieder ein geschmückter Weihnachtsbaum mit Weihnachtswunsch-Karten.

Holen Sie sich eine oder mehrere Karten ab und bringen Sie uns das jeweilige Geschenk bis **Montag, den 14.12.2026.**

Wir sorgen dann für die Bescherung.
Ihr A-T-S-C Team



ALLE MARKEN – EINE WERKSTATT!

Reparaturen Ersatzteile Karosserie-Instandsetzung Klimaanlagen-Service Inspektionen
Reifen Zubehör Autoglas Achsvermessung Anhängerkupplung DEKRA Stützpunkt

Auto-Teile-Service-Center GmbH & Co. KG | Ihr Meister-Fachbetrieb
Gewerbepark 56 | 52388 Nörvenich | Tel. 0 24 26 - 95 88 44 | www.A-T-S-C.de

Fröhliche Weihnachten!



... und kommen Sie gut ins neue Jahr! Gerne sind wir auch 2027 wieder Ihr Partner für Sicherheit und Service!

DEKRA Automobil GmbH
Am Langen Graben 26a
52353 Düren
Telefon 02421.9869-0

www.dekra-in-dueren.de

DEKRA